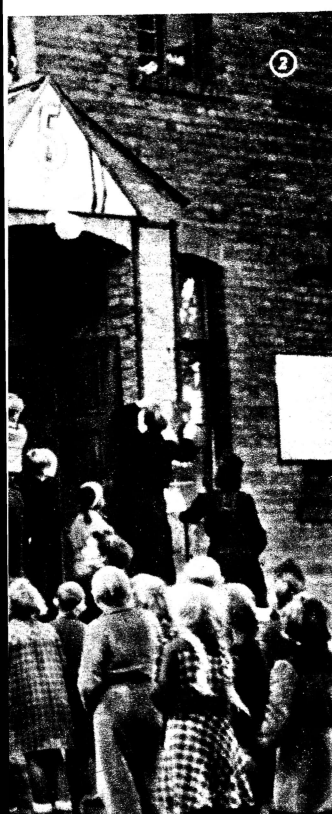


„
u kmpfa ujt BI be*

Weltfriedensfront



2
Jede Elternversammlung benutzt ein anderes Schüleraktiv, durch Ausschmückung des Tagungsortes mit selbstgefertigten Friedenslosungen die Eltern an ihre Pflichten zu ermahnen. (Bild 6)

Mit der Ausgestaltung ihrer Friedenswandzeitung stehen alle Klassen untereinander im eifrigen Wettbewerb. Die stellvertretende Schulleiterin und Pionierleiterin Genossin Roggenland spricht mit den kleinen Wandzeitungs-Redakteuren über die geographische Lage Koreas und über die Bedeutung des siegreichen Befreiungskampfes der Volksarmee Koreas für den Kampf um den Weltfrieden. (Bild 7)

Somit gut vorbereitet kann die Redaktionssitzung beginnen (Bild 8), die oft an Lebhaftigkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Die Wandzeitungen werden dann von der ganzen Schülerschaft eifrig studiert und auch einer eingehenden Kritik unterzogen. (Bild 9)

Alle diese ernsthaften Bemühungen der Lehrer und Schüler der Grundschule Senzig mitzuhelfen, den Frieden zu erhalten, sind bis heute vom Ortsfriedenskomitee noch nicht aufgegriffen worden, um diesen beachtenswerten Anfang zu einer Massenaktion unter Beteiligung aller Werktätigen dieses Ortes werden zu lassen.

{Aufn. Hensky)

